

Pressemitteilung

Transpositions

Ausstellung von Anna Ostoya

Von Martha Kirszenbaum, assoziierte Ausstellungskuratorin für das Jahr 2014 in La Kunsthalle.

Von 5. Juni bis zum 24. August 2014

Pressetermin: Mittwoch den 4. Juni um 17 Uhr30

Vernissage : Mittwoch den 4. Juni um 18 Uhr30

Réception Art'Basel : Freitag den 20. Juni um 19 Uhr, Shuttle von Basel

Anna Ostoya (*1978, Krakau) ist eine Konzeptkünstlerin, deren künstlerische Praxis Collagen, Fotomontagen, Malerei, Bildhauerei und das Schreiben umfasst. In ihrer Einzelausstellung in La Kunsthalle Mulhouse zeigt sie eine eigens geschaffene Serie von zehn Collagen, für die sie Materialien wie Farbe, Fotografien, Glas, Spiegel, Metall und Holz verwendet hat. Dabei hat sie die Herstellung dieser Werke mit Fristen und Arbeitszeiten in einem Produktionsplan festgehalten. Indem sie Kunstproduktion nach dem Arbeitsrhythmus eines Fabrikarbeiters organisiert, hinterfragt sie die Rolle und den Status eines Künstlers in der Gesellschaft, der immer noch durch das Klischee des freien Denkers bestimmt ist. Dadurch huldigt sie zugleich der französischen Sozialgeschichte der Arbeiterklasse des 19. und 20. Jahrhunderts und deren Bewegungen, die den Kampf für annehmbare Arbeitsbedingungen widerspiegeln. Anna Ostoya weist damit letztlich auf die Geschichte von La Kunsthalle hin, einer ehemaligen Gießerei, die von den frühen 1920er Jahren bis in die 1980er Jahre betrieben wurde.

Anna Ostoya lebt und arbeitet in New-York. Sie hat an der Parsons School of Art and Design in Paris und an der Städelschule in Frankfurt studiert. Zwischen 2008 und 2009 hat sie an dem Whitney Independent Study Program in New York teilgenommen. Ausgestellt hat sie unter anderem in der Galerie Bortolami - New York (2011, 2013), in der Silberkuppe - Berlin (2011, 2013), in Tegenboschvanvreden - Amsterdam (2011) und in der Galerie Foksal - Warschau (2010). Neulich wurden ihre Fotomontagen und ihre Collagen während der Ausstellung "New Photography 2013" im MoMA vorgestellt.

Martha Kirszenbaum (1983) ist eine unabhängige Ausstellungskuratorin. Sie lebt in Los Angeles. Nachdem sie im MoMA, Centre Pompidou und New Museum in New York arbeitete, wirkte sie im Zentrum für zeitgenössische Kunst in Warschau mit und wurde eingeladene Kuratorin im Belvedere Museum / 21er Haus in Wien, wo sie zwei Interventionen über die Sammlung organisierte. Sie ist seit 2014 Direktorin und Kuratorin von Fahrenheit, einem neuen Zentrum für Kunst und Residenzprogramm in Los Angeles.

Öffnungszeiten :

Mittwochs bis Freitag von 12 bis 18 Uhr – Langer Donnerstag
bis 20Uhr00

Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr

Freier Eintritt

Kostenlose Führungen sonntags um 15Uhr- Freier Eintritt

Geschlossen am 15 August 2014

La Kunsthalle Mulhouse / La Fonderie

Zentrum für zeitgenössische Kunst

16 rue de la Fonderie

68093 Mulhouse Cedex

Tel: + 33 (0)3 69 77 66 47

kunsthalle@mulhouse.fr

www.kunsthallemulhouse.fr

Pressekontakt : Clarisse Schwarb

Tel. + 33 (0)3 69 77 66 28

Clarisse.schwarb@mulhouse.fr